



27. Februar 2013

Medienmitteilung

2012 steigerte Holcim den konsolidierten Nettoverkaufsertrag, den betrieblichen EBITDA und den Konzerngewinn trotz schwieriger Wirtschaftslage in Europa und Restrukturierungskosten. Die Holcim Leadership Journey ist im ganzen Konzern gut angelaufen und unterstützt die operative Leistung. Der Verwaltungsrat beantragt eine höhere Ausschüttung von CHF 1.15 pro Namenaktie. Für 2013 erwartet Holcim einen steigenden Absatz und ein signifikantes Wachstum beim betrieblichen EBITDA und Betriebsgewinn.

Jahresabschluss 2012

- Zementabsatz stieg um 2,5 Prozent trotz rückläufigem Europageschäft
- Konsolidierter Nettoverkaufsertrag nahm um 3,9 Prozent zu
- Holcim Leadership Journey (Beitrag auf Nettobasis CHF 158 Millionen) und Preiserhöhungen stützten operative Leistung
- Auf vergleichbarer Basis und unter Ausklammerung der Restrukturierungskosten erhöhte Holcim den betrieblichen EBITDA um 6,4 Prozent und den Betriebsgewinn um 11,4 Prozent, was zu Margenverbesserungen um 0,4 Prozentpunkte beziehungsweise 0,7 Prozentpunkte führte
- Steigerung des Konzerngewinns um 50,4 Prozent
- Nettofinanzschulden nahmen um CHF 1,2 Milliarden auf CHF 10,4 Milliarden ab
- Ausschüttung von CHF 1.15 (2011: 1.00) pro Namenaktie

Viertes Quartal 2012

- Positive Mengenentwicklung beim Zement
- Nettoverkaufsertrag legte zu
- Adjustierter betrieblicher EBITDA und Betriebsgewinn nahmen zu

Ausblick 2013

- Holcim erwartet eine bessere Nachfrage nach Zement
- Holcim Leadership Journey wird weiter an Momentum gewinnen
- Holcim rechnet mit signifikantem Wachstum beim betrieblichen EBITDA und Betriebsgewinn

Konzern		Jan.-Dez. 2012	Jan.-Dez. 2011	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	148,0	144,3	+2,5	+2,0
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	159,7	173,0	-7,7	-8,5
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	46,9	48,4	-3,1	-3,2
Asphaltabsatz	Mio. t	9,1	10,3	-11,8	-11,6
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	21 544	20 744	+3,9	+4,1
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	3 984	3 958	+0,7	+0,9
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. CHF	4 223	3 975	+6,2	+6,4
Betriebsgewinn	Mio. CHF	1 816	1 933	-6,0	-5,0
Betriebsgewinn adjustiert ²	Mio. CHF	2 552	2 308	+10,6	+11,4
Konzerngewinn	Mio. CHF	1 026	682	+50,4	
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. CHF	622	275	+126,5	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. CHF	2 682	2 753	-2,6	-1,8

¹ Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten von CHF 239 Millionen (2011: 17).

² Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten von CHF 736 Millionen (2011: 375).

Konzern		Okt.-Dez. 2012	Okt.-Dez. 2011	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	36,6	36,2	+1,1	+0,9
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	39,4	42,6	-7,6	-8,0
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	11,3	12,2	-7,2	-4,6
Asphaltabsatz	Mio. t	2,5	2,7	-5,7	-5,4
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	5 346	5 284	+1,2	+1,7
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	838	987	-15,1	-15,9
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. CHF	1 019	1 003	+1,6	+0,7
Betriebsgewinn	Mio. CHF	-63	180	-134,8	-145,3
Betriebsgewinn adjustiert ²	Mio. CHF	575	555	+3,6	+0,2
Konzernverlust	Mio. CHF	-82	-322	+74,6	
Konzernverlust – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. CHF	-161	-438	+63,4	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. CHF	1 575	1 823	-13,6	-14,3

¹ Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten von CHF 181 Millionen (2011: 17).

² Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten von CHF 638 Millionen (2011: 375).

Ökonomisch uneinheitliche Rahmenbedingungen

2012 kontrastierte die bessere Nachfrage nach Bauleistungen in den rasch wachsenden Märkten Asiens und Lateinamerikas sowie in Nordamerika mit dem schwachen Bedarf im schulden- und rezessionsgeplagten Europa.

Zementabsatz wächst weiter

Holcim setzte erneut mehr Zement ab. Konsolidiert wurden 148 Millionen Tonnen verkauft, was einer Zunahme von 2,5 Prozent entspricht. Das grösste Absatzwachstum erzielte Nordamerika, gefolgt von Asien und Lateinamerika. Liefereinsparungen gab es jedoch in der von der Krise geplagten Konzernregion Europa und in der politisch instabilen Region Afrika, Naher Osten. Die Zuschlagstoffe, die vor allem in den reifen Märkten angeboten werden, fielen um 7,7 Prozent auf 159,7 Millionen Tonnen zurück, und beim Transportbeton erzielte Holcim trotz Steigerung in Nordamerika ein Minus von 3,1 Prozent auf 46,9 Millionen Tonnen.

Im vierten Quartal nahmen die Zementlieferungen um 1,1 Prozent auf 36,6 Millionen Tonnen zu. Die grösste Verkaufszunahme erzielte die Konzernregion Nordamerika, gefolgt von Lateinamerika und Asien, Ozeanien, obschon in Indien die Nachfrage nach dem Monsum nur langsam anstieg. Die Zuschlagstoffverkäufe blieben unter dem Vorjahresniveau und sanken um 7,6 Prozent auf 39,4 Millionen Tonnen. Beim Transportbeton nahmen die Lieferungen mit Ausnahme von Nordamerika in allen Konzernregionen ab, und zwar um 7,2 Prozent auf 11,3 Millionen Kubikmeter.

Restrukturierungen stärken den Konzern

Die wirtschaftliche Krise in Europa forderte das Management während des ganzen Geschäftsjahres. Um die notwendigen Anpassungen zügig und nahtlos durchziehen zu können, wurde die Region organisatorisch zusammengefasst. Neu führt ein Konzernleitungsmitglied mit drei Länderbereichsleitern die Region. Aus der Analyse der Aktivitäten und Perspektiven in den einzelnen Märkten und Segmenten ergaben sich Reduktions-, Straffungs- und Verbesserungspläne in mehreren Ländern. So kam es in Spanien zu substantiellen Kapazitätsanpassungen, und Holcim Deutschland reorganisierte das Transportbetongeschäft. In Belgien wurde die beabsichtigte Schliessung des Mahlwerkes Haccourt, in Frankreich – nach der bereits erfolgten Schliessung des Werkes Ebange – die beabsichtigte Umwandlung des Werkes Dannes und in Italien die beabsichtigte Umwandlung des Werkes Merone in Mahlstationen offiziell bekanntgegeben. Die Ankündigungen erfolgten immer im Rahmen von relevanten Konsultationsverfahren mit Behörden und Arbeitnehmervertretungen. Insgesamt will Holcim zur besseren Kapazitätsauslastung die Zementkapazität in dieser Konzernregion um etwa 10 Prozent reduzieren.

Aber auch ausserhalb Europas optimierte Holcim die Kapazitäten: Im Werk Yocsina von Holcim Argentinien wurde die Klinkerproduktion aufgegeben und in Australien, Brasilien und Mexiko auch das Zuschlagstoff- und Transportbetongeschäft angepasst.

Diese Strukturentscheidungen führten im vierten Quartal 2012 zu kassenwirksamen Aufwendungen von CHF 181 Millionen sowie Wertberichtigungen auf Aktiven von CHF 457 Millionen.

Höherer Umsatz und betrieblicher EBITDA, markant besserer Konzerngewinn und geringere Nettoverschuldung

Obschon der Volumenzuwachs gering war, steigerte Holcim den Nettoverkaufsertrag um 3,9 Prozent auf CHF 21,5 Milliarden und den betrieblichen EBITDA um 0,7 Prozent auf knapp CHF 4 Milliarden. Der Betriebsgewinn nahm um 6 Prozent auf CHF 1,8 Milliarden ab. Unter Ausklammerung der Restrukturierungskosten von CHF 239 Millionen auf Stufe des betrieblichen EBITDA und von CHF 736 Millionen auf Stufe des Betriebsgewinns erhöhten sich beide Werte auf vergleichbarer Basis um 6,4 Prozent auf CHF 4223 Millionen beziehungsweise um 11,4 Prozent auf CHF 2552 Millionen. Über die Holcim Leadership Journey hinaus erzielte Holcim auf vergleichbarer Basis ein Wachstum beim betrieblichen EBITDA und beim Betriebsgewinn. Diese Leistung belegt das hohe Kostenbewusstsein in Produktion, Vertrieb und Administration. Bemerkenswert ist aber auch, dass die Überwälzung diverser höherer Kosten auf die Preise möglich war. Die verschiedenen Teilprojekte der Holcim Leadership Journey, die ab Jahresmitte an Fahrt gewannen, steuerten zu den Verbesserungen auf Niveau des konsolidierten Betriebsgewinns dieses Geschäftsjahres auf Nettobasis CHF 158 Millionen bei. Die Restrukturierungskosten belasteten auch den Konzerngewinn. Dennoch legte er verglichen mit dem Vorjahr markant um 50,4 Prozent auf CHF 1 Milliarde zu. Der Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd – wurde auf CHF 622 Millionen gesteigert.

Im vierten Quartal stieg der adjustierte betriebliche EBITDA gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,6 Prozent auf CHF 1019 Millionen. Belastend waren die vorerwähnten Restrukturierungskosten, die zum grössten Teil in Europa anfielen. Positiv entwickelten sich Nord- und Lateinamerika sowie adjustiert auch Asien, Ozeanien. Afrika, Naher Osten verpasste das Niveau des Vorjahresquartals.

Holcim verfügt weiterhin über eine starke Bilanz und ein günstiges Verhältnis von Eigenkapital zu Schulden, wobei die Nettofinanzschulden des Konzerns um CHF 1,2 Milliarden oder 10,3 Prozent auf CHF 10,4 Milliarden sanken. Dazu trugen auch die Veräusserung der Minderheitsbeteiligung an Cementos Progreso in Guatemala und von knapp 10 Prozent des Aktienkapitals von Siam City Cement Company in Thailand bei. Holcim bleibt strategischer Partner von Siam City Cement Company.

Kapazitätserweiterungen in Wachstumsmärkten fortgeführt

In den aufstrebenden Märkten von Asien und Lateinamerika wuchs die Baustoffnachfrage weiter und wird es wohl auch in den kommenden Jahren tun. Holcim will an dieser dynamischen Entwicklung partizipieren und hat deshalb mehrere Zementwerkprojekte in Planung oder bereits in Ausführung. In Indien entsteht bis Ende 2015 am ACC-Standort Jamul ein neues Klinkerwerk mit einer Jahreskapazität von 2,8 Millionen Tonnen; es wird durch mehrere Mahlwerke ergänzt. Auch in Sri Lanka und Bangladesch wird die Mahlkapazität erweitert. Ein strategisch wichtiger Markt ist auch Indonesien. Dort wird Ende 2013 auf Java ein Zementwerk mit einer Jahreskapazität von 1,6 Millionen Tonnen in Betrieb gehen. Um dem rapide steigenden Marktbedarf folgen zu können, wurde entschieden, am gleichen Standort in Tuban bis 2015 eine zweite, identische Ofenlinie zu bauen. In Lateinamerika konzentrieren sich die Ausbauten im Zementbereich auf Brasilien und Ecuador. Im brasilianischen Barroso wird Ende 2014 eine Werkserweiterung in Betrieb genommen. Sie erhöht die Zementkapazität aller Werke von Holcim Brasilien auf 7,6 Millionen Tonnen. In Ecuador betreffen die Kapazitätserweiterungen das Werk Guayaquil, wo die Produktionskapazität bis Ende 2015 um rund 1,5 Millionen Tonnen Klinker angehoben wird.

Ausschüttung

Holcim hat als Grundsatz festgelegt, einen Drittel des Konzerngewinns vom Anteil der Aktionäre Holcim Ltd an die Aktionäre auszuschütten. Für die Ausschüttung 2012 bleiben die den Konzerngewinn belastenden Wertberichtigungen 2012 unberücksichtigt, so dass der Generalversammlung vom 17. April 2013 pro Namenaktie eine Ausschüttung von CHF 1.15 (2011: 1.00) beantragt wird. Sie erfolgt aus den Kapitaleinlagereserven und unterliegt den entsprechenden steuergesetzlichen Bestimmungen der Schweiz.

Ausblick 2013

Holcim erwartet für 2013 steigende Zementverkäufe. Bei den Zuschlagstoffen und beim Transportbeton stellt das Erreichen des Vorjahresniveaus jedoch eine Herausforderung dar. Während in den Konzernregionen Asien, Ozeanien sowie in Nordamerika und Lateinamerika mit einem höheren Absatz gerechnet wird, ist Holcim bezüglich Europa und Afrika, Naher Osten etwas weniger positiv gestimmt.

Beim betrieblichen EBITDA und beim Betriebsgewinn gehen Verwaltungsrat und Konzernleitung von einer weiteren Margenverbesserung aus. Die Holcim Leadership Journey, die 2013 wie geplant in allen Massnahmenbereichen weiter an Momentum gewinnt, wird ebenfalls dazu beitragen. Unter ähnlichen Marktbedingungen darf für 2013 mit einem signifikanten organischen Wachstum auf Stufe des betrieblichen EBITDA und des Betriebsgewinns gerechnet werden.

Kennzahlen zu den Konzernregionen

Asien, Ozeanien

Geschäftsjahr 2012		Jan.-Dez. 2012	Jan.-Dez. 2011	±%	±% auf vergleichbarer Basis*
Zementabsatz	Mio. t	79,2	75,6	+4,7	+4,4
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	27,8	29,7	-6,2	-6,3
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	12,8	13,0	-1,8	+0,9
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	8 732	8 001	+9,1	+11,1
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	1 876	1 700	+10,3	+12,6
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. CHF	1 899	1 700	+11,7	+14,0

¹ Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

4. Quartal 2012		Okt.-Dez. 2012	Okt.-Dez. 2011	±%	±% auf vergleichbarer Basis*
Zementabsatz	Mio. t	19,7	19,4	+1,5	+1,5
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	6,6	7,4	-10,8	-11,0
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	3,0	3,2	-5,6	+5,2
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	2 153	2 072	+3,9	+6,4
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	429	437	-1,7	-1,5
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. CHF	453	437	+3,8	+4,1

¹ Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

Lateinamerika

Geschäftsjahr 2012		Jan.-Dez. 2012	Jan.-Dez. 2011	±%	±% auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz	Mio. t	24,9	24,2	+3,0	+3,0
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	14,0	14,5	-3,6	-3,6
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	10,2	11,0	-7,9	-7,9
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	3 490	3 310	+5,4	+6,9
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	958	888	+7,9	+7,2
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. CHF	989	888	+11,3	+10,7

¹ Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

4. Quartal 2012		Okt.-Dez. 2012	Okt.-Dez. 2011	±%	±% auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz	Mio. t	6,4	6,2	+2,8	+2,8
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	3,4	3,6	-4,7	-4,7
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	2,4	2,8	-15,5	-15,5
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	877	843	+4,0	+5,4
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	237	226	+5,2	+3,9
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. CHF	258	226	+14,3	+13,1

¹ Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

Europa

Geschäftsjahr 2012		Jan.-Dez. 2012	Jan.-Dez. 2011	±%	±% auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz	Mio. t	26,3	26,8	-2,0	-3,9
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	74,3	83,0	-10,5	-11,1
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	14,7	16,1	-8,6	-8,8
Asphaltabsatz	Mio. t	4,6	5,4	-14,5	-14,5
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	5 809	6 122	-5,1	-5,0
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	627	930	-32,6	-32,8
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. CHF	807	930	-13,3	-13,4

¹ Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

4. Quartal 2012		Okt.-Dez. 2012	Okt.-Dez. 2011	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	6,2	6,2	-0,9	-1,8
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	18,1	19,4	-6,5	-6,9
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	3,6	3,9	-8,3	-8,8
Asphaltabsatz	Mio. t	1,1	1,2	-7,4	-7,4
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	1 376	1 431	-3,9	-4,7
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	50	224	-77,7	-78,8
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. CHF	182	224	-18,5	-19,5

¹ Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

Nordamerika

Geschäftsjahr 2012		Jan.-Dez. 2012	Jan.-Dez. 2011	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	12,0	11,4	+5,0	+5,0
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	41,3	43,5	-5,2	-7,3
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	8,1	7,1	+14,2	+8,7
Asphaltabsatz	Mio. t	4,5	5,0	-8,5	-8,5
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	3 276	2 987	+9,7	+3,3
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	480	346	+38,8	+32,4
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. CHF	484	363	+33,5	+27,4

¹ Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

4. Quartal 2012		Okt.-Dez. 2012	Okt.-Dez. 2011	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	3,1	2,9	+7,4	+7,4
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	10,7	11,6	-7,8	-8,5
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	2,1	2,0	+4,9	+4,1
Asphaltabsatz	Mio. t	1,4	1,5	-3,9	-3,9
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	882	836	+5,6	+2,1
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	132	82	+60,6	+55,5
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. CHF	136	99	+37,5	+33,3

¹ Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

Afrika, Naher Osten

Geschäftsjahr 2012		Jan.-Dez. 2012	Jan.-Dez. 2011	±%	±% auf vergleich- barer Basis*
Zementabsatz	Mio. t	8,4	8,7	-4,4	-4,4
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	2,3	2,3	+1,3	+1,3
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	1,1	1,1	-2,0	-2,0
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	947	959	-1,3	-1,4
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	278	312	-11,0	-11,1
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. CHF	278	312	-11,0	-11,1

¹ Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

4. Quartal 2012		Okt.-Dez. 2012	Okt.-Dez. 2011	±%	±% auf vergleich- barer Basis*
Zementabsatz	Mio. t	1,9	2,3	-14,4	-14,4
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	0,5	0,6	-12,5	-12,5
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	0,2	0,3	-12,2	-12,2
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	220	254	-13,2	-12,0
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	57	75	-23,4	-22,7
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. CHF	57	75	-23,4	-22,7

¹ Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

Weitere Unterlagen wie den Geschäftsbericht 2012 mit detaillierten Informationen zu den Konzernregionen (S. 64-81) finden Sie auf www.holcim.com/results

* * * * *

Holcim ist einer der weltweit führenden Anbieter von Zement und Zuschlagstoffen (Schotter, Kies und Sand) einschliesslich weiterer Geschäftsaktivitäten wie Transportbeton und Asphalt inklusive Serviceleistungen. Der Konzern hält Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen in rund 70 Ländern auf allen Kontinenten.

* * * * *

Diese Mitteilung ist auch in Englisch erhältlich.

* * * * *

Corporate Communications: Tel. +41 58 858 87 10

Investor Relations: Tel. +41 58 858 87 87

* * * * *

Medienkonferenz:

27. Februar 2013, 09.30 Uhr, Hagenholzstrasse 85, Zürich

Analystenpräsentation und Webcast:

27. Februar 2013, 12.00 Uhr, Hagenholzstrasse 85, Zürich

www.holcim.com/broadcast

Kennzahlen Holcim-Konzern		2012	2011	+/-%	+/-% auf vergleichbarer Basis
Jahresproduktionskapazität Zement	Mio. t	217,5	216,0	+0,7	+0,7
Zementabsatz	Mio. t	148,0	144,3	+2,5	+2,0
Mineralischer Bindemittelabsatz	Mio. t	4,8	5,1	-7,0	-7,0
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	159,7	173,0	-7,7	-8,5
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	46,9	48,4	-3,1	-3,2
Asphaltabsatz	Mio. t	9,1	10,3	-11,8	-11,6
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	21 544	20 744	+3,9	+4,1
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	3 984	3 958	+0,7	+0,9
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. CHF	4 223	3 975	+6,2	+6,4
Betriebliche EBITDA-Marge	%	18,5	19,1		
Betriebliche EBITDA-Marge adjustiert ¹	%	19,6	19,2		
Betriebsgewinn	Mio. CHF	1 816	1 933	-6,0	-5,0
Betriebsgewinn adjustiert ¹	Mio. CHF	2 552	2 308	+10,6	+11,4
Betriebsgewinn-Marge	%	8,4	9,3		
Betriebsgewinn-Marge adjustiert ¹	%	11,8	11,1		
EBITDA	Mio. CHF	4 415	4 264	+3,6	
Konzerngewinn	Mio. CHF	1 026	682	+50,4	
Konzerngewinn-Marge	%	4,8	3,3		
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. CHF	622	275	+126,5	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. CHF	2 682	2 753	-2,6	-1,8
Geldfluss-Marge	%	12,4	13,3		
Nettofinanzschulden	Mio. CHF	10 362	11 549	-10,3	-9,9
Funds from operations ² /Nettofinanzschulden	%	30,9	26,4		
Total Eigenkapital	Mio. CHF	19 837	19 656	+0,9	
Gearing ³	%	52,2	58,8		
Personalbestand	31.12.	78 103	80 967	-3,5	-3,2
Gewinn pro Aktie	CHF	1.92	0.86	+123,3	
Verwässerter Gewinn pro Aktie	CHF	1.92	0.86	+123,3	
Ausschüttung	Mio. CHF	376 ⁴	327	+15,7	
Ausschüttung pro Aktie	CHF	1.15 ⁴	1.00	+15,0	

Wichtigste Kennzahlen in USD⁵

Nettoverkaufsertrag	Mio. USD	23 013	23 306	-1,3	
Betrieblicher EBITDA	Mio. USD	4 256	4 447	-4,3	
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. USD	4 511	4 465	+1,0	
Betriebsgewinn	Mio. USD	1 940	2 172	-10,7	
Betriebsgewinn adjustiert ¹	Mio. USD	2 726	2 593	+5,1	
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. USD	665	309	+115,3	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. USD	2 865	3 092	-7,4	
Nettofinanzschulden	Mio. USD	11 324	12 273	-7,7	
Total Eigenkapital	Mio. USD	21 680	20 889	+3,8	
Gewinn pro Aktie	USD	2.05	0.97	+111,3	

Wichtigste Kennzahlen in EUR⁵

Nettoverkaufsertrag	Mio. EUR	17 867	16 790	+6,4	
Betrieblicher EBITDA	Mio. EUR	3 304	3 203	+3,1	
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. EUR	3 502	3 217	+8,9	
Betriebsgewinn	Mio. EUR	1 506	1 565	-3,7	
Betriebsgewinn ¹	Mio. EUR	2 116	1 868	+13,3	
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. EUR	516	222	+132,0	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	2 224	2 228	-0,2	
Nettofinanzschulden	Mio. EUR	8 582	9 484	-9,5	
Total Eigenkapital	Mio. EUR	16 430	16 142	+1,8	
Gewinn pro Aktie	EUR	1.59	0.70	+127,1	

¹ Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

² Konzerngewinn plus Abschreibungen und Wertminderungen.

³ Nettofinanzschulden dividiert durch das Total Eigenkapital.

⁴ Vorschlag des Verwaltungsrates für eine maximale Ausschüttung von CHF 376 Millionen aus Kapitaleinlagereserven.

⁵ Positionen der Erfolgsrechnung zu Durchschnittskursen, Bilanzpositionen zu Jahresendkursen umgerechnet (zur Veranschaulichung).